

# Hitzeschlacht am Storkower See

Triathlon: Zwötzener Masters-Team auf Rang sechs



Das Triathlon-Masters-Team des TSV 1880 Zwötzen belegt beim zweiten Wettkampf der Regionalliga Ost Platz sechs.

(Foto: privat)

**Storkow (OTZ/Jens Lohse).** Rang vier hatte das Triathlon-Masters-Team des TSV 1880 Zwötzen beim Regionalliga-Auftakt in Cottbus belegt.

Diese Platzierung zu bestätigen, hatten sich die Zwötzener für Wettkampf Nummer zwei am Storkower See vorgenommen. Doch da Henry Meinhardt und Olaf Ritter fehlten, stand dieses Unterfangen von Anbeginn unter keinem guten Stern. Bei Temperaturen um die 38 Grad galt es, die olympische Distanz von 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen zu bewältigen.

Die sechs Geraer Starter konnten im 27 Grad warmen Storkower See auf ihre Neoprenanzüge verzichten. Schnellster TSV-Schwimmer war Holger Naundorf, der Frank Schubert und

Jens Waha um drei Minuten hinter sich ließ. In Minutenabständen folgten Ulli Gebert, Jens Winter und Jürgen Rockstroh.

Die folgende Radstrecke erwies sich aufgrund ihrer Windanfälligkeit und des welligen Profils als durchaus anspruchsvoll. Die Gluthitze und der teilweise aufgeweichte Straßenbelag taten ihr Übriges. Jens Winter überflügelte mit dem Rad Ulli Gebert, während sonst in der internen Zwötzener Wertung alles gleich blieb. Mit einer starken Radleistung und einem schnellen Wechsel bereitete Frank Schubert einen Führungswechsel beim Laufen vor. Er lief als Erster des Zwötzener Sextetts über die Ziellinie, ließ den Gesamt-15. Holger Naundorf mit einer guten Minute Rückstand hinter sich.

Für seine konstante Tagesleistung wurde Jens Waha als 24. belohnt, ehe wenig später Jens Winter (26.) eintraf. Dank der vielen Wasserspenden an der Strecke, für die spontan zahlreiche Storkower Einwohner mit ihren Gartenschläuchen sorgten, lieferten auch die beiden 59-jährigen Ulli Gebert und Jürgen Rockstroh einen gelungenen Wettkampf ab.

Belohnt wurden die Zwötzener mit Platz sechs in der Teamwertung, ließen noch den TSV Cottbus und den Leipziger TV hinter sich. Auf dem Treppchen standen der TuS Neukölln, A3K Berlin und das Dresdener Spitzen-Triathlon-Team. Am 8. August kommt es in Jena zum einzigen Thüringer Wettkampf der Regionalliga Ost, bei dem sich die Geraer Hoffnungen machen, erstmals auf dem Podium zu stehen.